



Zentrum Bayern Familie und Soziales
Bayerisches Landesjugendamt



Einladung

zur Fachtagung

für Mitglieder der örtlichen Jugendhilfeausschüsse

F 7/13



**„10 Jahre Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS):
Ein Erfolgskonzept“**

**am 08. November 2013
im Hotel Mercure, München-Perlach**

und

**am 06. Dezember 2013
im Wöhrderseehotel, Nürnberg**

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist seit zehn Jahren das Erfolgskonzept und eine der intensivsten Formen der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Ziel der JaS ist es, sozial benachteiligte junge Menschen so zu unterstützen und zu fördern, dass ihnen eine selbstverantwortliche Teilnahme am gesellschaftlichen Leben dauerhaft möglich wird. Dabei wendet sich JaS besonders an jene junge Menschen, die Verhaltensauffälligkeiten zeigen, z.B. gehäuftes Schule schwänzen; die wegen ihrer individuellen oder sozialen Schwierigkeiten voraussichtlich keine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle finden; aus Zuwandererfamilien kommen, deren Integration erschwert ist; mit erhöhtem Aggressionspotential und Gewaltbereitschaft; mit Drogenproblemen; mit Versagens- oder Schulängsten, mit mangelndem Selbstwertgefühl etc.¹. konfrontiert sind.

Um dieses Aufgabenfeld nach § 13 SGB VIII gewinnbringend auszugestalten, sind Experten aus der Kinder- und Jugendhilfe nötig, die im Kontext der Schule nicht nur die sozialpädagogische Kompetenz einbringen, sondern mit dem gesamten System der Jugendhilfe agieren. Dafür ist eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den Fachkräften aus dem schulischen Bereich notwendig. Denn nur durch eine intensive Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe und Schule kann es gelingen, den jungen Menschen die nötige Hilfestellung zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihres Lebens zu geben und damit einen maßgeblichen Beitrag zur Chancen- und Bildungsgerechtigkeit zu leisten.

Wie so eine gelungene Zusammenarbeit vor Ort aussieht und welche organisatorischen Rahmenbedingungen dafür nötig sind, soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fachtagung durch Inputs, Referate und Experteninterviews veranschaulicht werden. Dafür stehen JaS-Experten aus Jugendhilfe und Schule Rede und Antwort. Daneben wird die Bedeutung des JaS-Förderprogramms des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen ebenso Thema sein, wie die Notwendigkeit der Fortbildungen für die JaS-Fachkräfte.

Ziel der Tagung ist es, den teilnehmenden Mitgliedern der örtlichen Jugendhilfeausschüsse das Gesamtpaket JaS und dessen Bedeutung für ein chancengerechtes Aufwachsen sozial benachteiligter jungen Menschen vorzustellen. Daneben haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, im direkten Austausch mit den Referenten, ihre Anliegen und Fragen zu klären.



Hans Reinfelder
Regierungsdirektor

¹ vgl. <http://www.stmas.bayern.de/jugend/sozialarbeit/jas.php>